



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 16 / November 2020

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Foto: Ralf Kraft

In wenigen Wochen gehört das Jahr 2020 der Vergangenheit an. Vor uns liegen Adventszeit, Weihnachten, Silvester und das Jahr 2021. Keiner weiß so genau, wie sich alles und was sich grundsätzlich verändert in unserem Leben. So viele Fragen kommen auf und keiner kann diese umfassend und abschließend beantworten. Deshalb fahren wir in dieser Zeit nur „auf Sicht“ und machen garantiert auch viele Fehler. Wir verfügen über kein Geschichtsbuch zum Nachlesen zu diesen Themen und das macht uns Angst. Der Staat ist durch unsere Verfassung verpflichtet, für den Schutz des Lebens und die Unversehrtheit der Bürger zu sorgen. Gleichzeitig muss er aber auch mögliche größere Schäden durch das Herunterfahren der Wirtschaft und andere Maßnahmen vermeiden. Das ist eine echt schwierige Aufgabe! Deshalb möchte ich zu Verständnis aufrufen für so manche harten Entscheidungen. So steht unser Bürgerhaus seit langem den Vereinen nicht mehr zur Verfügung. Unsere „Geburtstagsrunden der Jubilare“

mussten leider auch ausfallen. Dafür bekam nun jeder Jubilar einen Besuch von einem Ratsmitglied mit Glückwunschkarte und einen kleinen Gutschein überreicht. Und so will die Evangelische Kirchengemeinde in diesem Jahr nicht den Heiligen Abend am 24. Dezember in der vollen Kirche feiern, sondern im Freien an dem Brunnen im Zentrum von Tiefthal. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter am Heiligabend! An die Stelle, wo der Maibaum immer steht, werden wir am 28. November dieses Jahres den Weihnachtsbaum setzen. Er soll/kann sehr gern von allen Tiefthalern mit geschmückt werden. Bleiben Sie bitte gesund und zuversichtlich und achten Sie auf die Einhaltung der AHA-Regeln in der Zeit der Pandemie. Genießen Sie trotzdem die bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familie. Die besten Wünsche dazu vom Tiefthaler Ortsteilrat und Ihrem Ortsteilbürgermeister.

Hans-Georg Teubner

Aktuelles aus der Amtsstube

Geplanter Wirtschaftsweg in Richtung Kühnhausen

In unserer Ortsteilratssitzung im September berichtete uns Herr Heilwagen, zuständiger Verfahrensleiter, vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation über den aktuellen Stand des geplanten Wirtschaftsweges von Tiefthal nach Kühnhausen.

Der zukünftige Wirtschaftsweg wird die Verlängerung des Mittelweges in Richtung Kühnhausen sein und verläuft auf einer Länge von 1,4 km mit einer Breite von 3-3,5 m und kreuzt dann den vorhandenen Wirtschaftsweg an der B4.

Er dient in erster Linie der Landwirtschaft, darf aber von Fußgängern und Fahrrädern genutzt werden.

Für den übrigen motorisierten öffentlichen Verkehr ist dieser Weg gesperrt.

Der Wirtschaftsweg ist als Bauvorhaben fest eingeplant. Zur Zeit wird noch an der Genehmigungsplanung gearbeitet und bis zum Frühjahr die Ausführungsplanung angestrebt.

Danach erfolgt die Ausschreibung, damit bereits im zweiten Halbjahr 2021 mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Freuen wir uns auf einen ausgebauten Wirtschaftsweg, der für viele Tiefthaler und Auswärtige einen tollen Radweg - abseits der vielbefahrenen Tiefthaler Straße - darstellt.

Vereinshaus am Bolzplatz



Schon seit letztem Jahr ist Herr Teubner als Ortsteilbürgermeister mit der Geschäftsleitung der Agrargenossenschaft Elxleben in Verhandlung über die Nutzung der vorhandenen Immobilie neben dem Bolzplatz am Elxleber Weg.

Dem Anliegen des Ortsteilrates, die Immobilie für ortsan-

sässige Vereine zu nutzen, stand die Agrargenossenschaft Elxleben sehr aufgeschlossen gegenüber.

Die Nutzungsvereinbarung liegt mittlerweile im Entwurf vor. Im Frühsommer zog der Vormieter, eine Erfurter Band aus dem Objekt aus und machte die Nutzung für die Tiefthaler Vereine frei.

Während einer Ortsbegehung Anfang September nahmen wir Mitglieder des Ortsteilrates zusammen mit Vertretern des Tiefthaler Fördervereines e.V. und der Tiefthaler Kirmesgesellschaft das Gebäude in Augenschein.

Wir waren überrascht, dass das Gebäude eine Größe von ca. 150 m² Fläche hat!

Der Zustand der Räumlichkeiten ist allerdings stark renovierungs- und modernisierungsbedürftig.

Wir sind trotzdem der Überzeugung, dass hier ein kleines, aber feines Vereinsdomizil entstehen könnte!

Geplant sind ein großer Vereinsraum mit einer Teeküche und zwei Toiletten und ein Abstellraum.

Zudem hat das Außengelände eine nutzbare Fläche von ca. 600 m²!

Hier könnten zukünftig wieder Feste stattfinden.

Nun - liebe Tiefthaler- innen ist es an uns, aus diesem vorhandenen Objekt zunächst einen dringend notwendigen Treffpunkt für unsere Vereine zu schaffen!

Der Förderverein als zukünftiger Pächter des Objektes setzt alle Hebel in Bewegung, um an Förder- und Lottomittel für die Finanzierung zu kommen.

Aber der Förderverein allein wird das Projekt nicht stemmen können!

An dieser Stelle müssen wir dringend und höflichst um Ihre Mithilfe - liebe Tiefthaler-innen - bitten!



Texte und Fotos: Katy Kühr-Volkenannt/Ortsteilrat

Die Vereine des Ortes

Der Tiefthaler Förderverein e.V. ruft auf

Die Hauptaufgabe des Fördervereins besteht darin, das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in Tiefthal zu fördern und die Arbeit der Vereine zu unterstützen.

Wobei es uns besonders wichtig ist, zum Wohle ALLER Tiefthaler tätig zu werden, egal ob Kind, Erwachsener oder Pensionär. Eines unserer nächsten Projekte ist es, den Tiefthaler Brückengeländern einen neuen Anstrich zu verleihen. Aufgrund der aktuellen Lage wird dies voraussichtlich im Frühjahr 2021 stattfinden.

Hierzu möchten wir gern die Bürger Tiefthals dazu einladen, uns tatkräftig zu unterstützen. Einen genauen Termin werden wir in den Schaukästen des Ortes aushängen. Möglich wird unsere Arbeit durch die finanzielle Unterstützung und das persönliche Engagement der Bürger im Ort. Die Beiträge unserer Mitglieder - aber auch Spenden, Fördergelder und andere Zuwendungen - machen unsere Arbeit erst möglich. Möchten Sie auch gern uns sowie unser Tiefthal unterstützen und Mitglied werden? Der Jahresbeitrag beträgt 12,00 Euro. Wir freuen uns genauso über jede Einzelspende.

Unsere Bankverbindung:
Förderverein Tiefthal e.V.
IBAN: DE82 8205 1000 0163 0901 90
BIC: HELADEF1WEM
Sparkasse Mittelthüringen

Die von uns beigefügten ausgefüllten Anträge können gern entweder:

- in der Baumschule Kühr (Kühnhäuser Chaussee 5)
- oder direkt bei Sandra Kühr (Sulzer Ring 3)

abgegeben werden. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft und jede einzelne Spende. Haben Sie Ideen, Wünsche oder Vorstellungen, unseren Ort noch schöner oder lebenswerter zu machen? Dann rufen sie uns gerne an unter: 0176 80490854 oder schreiben sie uns eine Mail unter: foerderverein@tiefthal.de

Vielen Dank: Mathias Poltermann, Christopher Bohne & Sandra Kühr/ Vorstand Förderverein e.V.

Sportstunden im Grünen

Im Juni begann nach der Corona-Pause wieder regelmäßiges Training beim Tiefthaler Fitness-Verein. So mancher Auto- und auch Radfahrer machte seit Anfang Juni einen langen Hals angesichts des Gewimmels auf dem Sportplatz. Der Fitness-Verein Tiefthal hatte den Sommer über seine Sportstunden ins Freie verlegt, um sich nach der ersten

Corona-bedingten Zwangspause im Frühjahr endlich wieder treffen zu können. Montagabends trainierte die Familiensport-Gruppe, am Mittwochabend der Frauensport.

Die Übungen auf der Wiese kamen gut an, die Trainer ließen sich immer wieder Neues einfallen.

Alle konnten die frische Luft genießen, das Vogelgezwitscher, den Blick bis zur Schwellenburg und die Gemeinschaft. Ein Dank geht an dieser Stelle an alle, die sich um die Pflege des Sportplatzes kümmern und das Gras kurz halten.

Anlässlich der Mittsommernacht traf sich die Frauensport-Gruppe nach der Übungsstunde noch auf ein Glas Weißwein – in gebührendem Abstand, versteht sich.

Vorsichtsmaßnahmen galten auch bei Übungsstunden im Saal bei nicht so schönem Wetter, angefangen bei der Händedesinfektion bis hin zum Gruppenbetrieb, damit jeder ausreichend Platz zur Verfügung hatte. Nun ist wieder Zwangspause. Das wird hoffentlich nur eine Übergangslösung sein, bis wieder Alltag einkehrt. Abstand halten zu müssen, fällt uns nicht leicht, denn in den vergangenen Jahren sind viele Freundschaften gewachsen.



Text und Foto: Antje Köhler, Fitness-Verein Tiefthal

Endlich ErwachsEn? Das 18. „Kunst-Ohne-Fest“ in Tiefthal

Das 18. Tiefthaler Kunstfest stellte die Organisatoren im Kontext der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen.

Schriftliche Genehmigungen, geschlossene Veranstaltungsräume, erhebliche Einschränkungen in der Bewirtung von Gästen sowie umfangreiche Hygienekonzepte erschwerten die Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Dennoch fanden auch dieses Jahr wieder mehrere hundert Besucher- innen den Weg ins schöne Tiefthal.

Von Freitag bis Sonntag konnten die Gäste insgesamt 8 Ausstellungen von Malerei, Skulpturen bis hin zur Textilkunst bewundern.

Dazu gab es viel Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen, Puppenspiele, Picknick am Weißbach, Lesungen, Improvisationstheater, Märchenerzähler, Clownerie, u.v.m.. Höhepunkte waren zweifelsfrei der Auftritt von Eiskönigin „Elsa“, die abendliche Fassaden-Performance mit Lichtinstallationen Tiefthaler Kinderbilder sowie das Abschlusskonzert der hiesigen Band „Kwarantäne“ hinter dem Bürgerhaus. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die Unterstützung und das positive Resümee der Tiefthaler Bürgerinnen und Bürger bedanken, vor Allem aber bei der Freiwilligen Feuerwehr, der HAB-Fleischerei sowie Julios Saftladen.

Text: Susann Warnhoff



Adventskalender 2020 ist nun offiziell abgesagt

Man mag unterschiedlicher Meinung sein, was den Umgang mit Covid-19 angeht. Fakt ist aber, dass bei Veranstaltungen, die viele Menschen auf engem Raum zusammen bringen, das Ansteckungsrisiko steigt. Nicht auszudenken, in Tiefthal einen Superspreader-Event zu veranstalten.

Aus genau diesem Grund hat sich der Micky Maus Club schweren Herzens schon vor dem Soft-Lock-Down dazu entschieden, einen weiteren liebgewonnenen Brauch - den Märchenhaften Adventskalender - abzusagen.

Auch einen Weihnachtsmarkt wird es leider nicht geben. Die Verantwortung, eine solche Veranstaltung mit den erforderlichen Maßnahmen durchzusetzen und für ggf. entstehende Schäden zu haften ist sowohl für den Micky Maus Club als auch für den Förderverein Tiefthal zu groß. Ein Ort wie Tiefthal, der von einem großen Zusammenhalt untereinander und einem regen Vereinsleben geprägt ist, sollte besonders in Zeiten wie den Jetzigen Solidarität beweisen. Solidarität gerade auch gegenüber unseren älteren Mitbürgern. Es soll doch nicht erst soweit kommen, dass ein lieber Angehöriger oder Nachbar im Falle einer Ansteckung kein Intensivbett mehr bekommt. Nichts desto trotz soll die weihnachtliche Stimmung im Ort nicht verloren gehen:

Am 28.11.2020 wird ein Weihnachtsbaum im Dorf am Dialogbrunnen aufgestellt (vielen Dank an Frank Wellner). Der Baum wird mit einer Lichterkette beleuchtet. Es wäre außerdem toll, wenn jeder Tiefthaler einen kleinen Weihnachtsschmuck an den Baum hängen würde. Es wird sicher ein prächtig geschmückter Baum und ein tolles Zeichen von Gemeinschaft. Der Micky Maus Club lädt zudem alle Kinder ein, sich an unserer Weihnachtspost-Aktion zu beteiligen. Allen Kids, die mitmachen, bringt der Micky-Maus-Club-Weihnachtsmann ein kleines Geschenk nach Hause. Einfach die beiliegende Postkarte ausfüllen, gestalten, einstecken und auf den Weihnachtsmann warten.

*In diesem Sinne : Frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund.
Sylvia Mock/Vorstand Micky-Maus-Club e.V*



Diesen Wünschen schließen sich auch wir zwei Redakteurinnen dieser Zeitung an. Frohe Weihnachten. Herzlichst Heike Kerst und Sabine Fischer.

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S. Fischer	Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst	Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com